

Bahresbericht.

I. Lehrverfassung.

Übersicht der abgehandelten Unterrichtsgegenstände.

Secunda.

Ordinarius: der Rector.

Religion. Evangelischer Religionsunterricht: Im A. T. ausserlesene Stücke der Genesis; im N. T. die Evangelien und die Apostelgeschichte gelesen. Kirchengeschichte der apostolischen Zeit. Wiederholung des Katechismus und der gelernten Kirchenlieder. 2 St. Herr Titius. Deutsch. Lecture: Emilia Galotti, Maria Stuart. Besprechung und Rückgabe der schriftlichen Arbeiten. 3 St. Herr Fischer.

Latin. Lecture: Caesar de bello gallico lib. II., IV., VI. Ovid Metam. Diluvium. Grammatik: Lehre von den Conjunctionen und Modis. Übungen im Uebersetzen aus dem Deutschen. Exerc. und Ertemp. 4 St. Herr Fischer.

Französisch. Befestigung der Formenlehre, Erweiterung der Syntar nach Ploeg's Gramm. Exercit. und Ertemp. Lecture der schwierigsten Stücke aus Reeske's „Lectures choisies.“ Sprechübungen. Der Unterricht grösstenheils in franz. Sprache. 4 St. Der Ordinarius.

Englisch. Wiederholung und Erweiterung der Formenlehre, Bervollständigung der Syntar. Exercit. und Ertemp. Lecture der schwierigeren Stücke aus Gaspey's Lesebuch. Sprechübungen. Der Unterricht grösstenheils in engl. Sprache. 3 St. Der Ordinarius.

Geschichte. Römische und griech. Geschichte mit besonderer Hervorhebung der Verfassung. 2 St. Herr Fischer.

Geographie. Physische und politische Geographie Europas. 1 St. Herr Fischer.

Mathematik. a) Geometrie: nach Beendigung der Planimetrie die ebene Trigonometrie; Berechnung des Dreiecks trigonometrisch durch viele Aufgaben. Lösung geometrischer Konstructions-Aufgaben. — b) Algebra: Gleichungen des ersten und zweiten Grades mit einer und mehreren Unbekannten; Progressionslehre, angewandt auf Sparkassen- und Rentenrechnung, eingeübt nach Meier Hirsh. c) 1 St. kombiniert mit III. Wiederholung der bürgerlichen Rechnungen. 6 St. Herr Oberlehrer Mothill.



Physik — combinirt mit **Tertia**: Lehre von der Wärme, dem Magnetismus und der Elektricität. 2 St. Herr Oberlehrer Mothill.

Zeichnen. Zeichnen nach größeren Vorlagen mit Blei, Kreide und Tusche. Linearperspective. — Zeichnen von Maschinenteilen u. architektonischen Gegenständen. 2 St. Herr Ewert. **Gesang.** Die Moll- und chromatische Tonleiter. Kenntniß der Basenoten. 1 St. Herr Ewert.

Tertia.

Ordinarius: Herr Oberlehrer Mothill.

Religion. a) Katholischer Religionsunterricht: Das apostolische Glaubensbekenntniß, die zehn Gebote Gottes und von der christlichen Gerechtigkeit, nach dem Diözesan-Katechismus. Wiederholung der biblischen Geschichte des A. T. und die Geschichte des N. T. bis zur Berufung der Apostel. 2 St. Herr Domherr Bartoszkiewicz. b) Evangelischer Religionsunterricht combinirt mit **Secunda**.

Latein. Lectüre: Corn. Nep., Miltiades, Themistocles, Alcibiades, Pansanias, Hannibal, Epaminondas. Grammatik: Lehre von der Rektion der Casus. Übungen im Uebersezzen aus Spies's Uebungsbuch. Wöchentlich ein Exerc.; alle 3 Wochen ein Ertemp. 5 St. Herr Fischer.

Französisch. Grammatik nach Plüs II. Theil, Abschnitt I., II., vielfach eingeübt durch Schreiben an der Tafel und durch wöchentliche Exercitien. Alle 14 Tage 1 Ertemporale. 3 St. Der Ordinarius — Lectüre aus Neeske's „Lectures choisies“ und Exercitien. 1 St. der Rector.

Englisch. Die wichtigsten Regeln der Aussprache nach Prince-Smith's Lehrbuch. Sämtliche Uebungsstücke übersetzt und die darin vorkommenden Vokabeln memorirt. Die Formenlehre und die wichtigsten Regeln der Syntar. Lectüre aus Gaspey's Lesebuch. 4 St. Der Rector. Geschichte. Specieller die vaterländische Geschichte nebst kurzem Abriss der polnischen. 2 St. Herr Fischer.

Geographie. Specielle physische und politische Geographie Deutschlands, insbesondere Preußens und der annectirten Staaten. 2 St. Herr Fischer.

Mathematik. a) Geometrie nach Koppe, Abschnitt 1 bis 5. — b) Algebra: die 4 Species mit positiven und negativen und entgegengesetzten Größen; Potenziren und Radiciren und Gleichungen des I. Grades mit einer Unbekannten. c) die bürgerlichen Rechnungen wiederholt und eingeübt durch viele Beispiele. 5 St. Herr Oberlehrer Mothill.

Naturwissenschaften comb. mit **Secunda**.

Zeichnen comb. mit **Secunda**.

Gesang comb. mit **Secunda**.

Quarta.

Ordinarius: Herr Oberlehrer Fischer.

Religion: a) Katholischer Religionsunterricht comb. mit **Tertia**. b) Evangelischer Religionsunterricht: Der Luther'sche Katechismus memorirt, das zweite Hauptstück mit den zugehörigen Sprüchen durchgenommen. Ebenso die biblische Geschichte des A. T. seit Moses Geburt und die Festgesichten. Einige Kirchenlieder gelernt resp. wiederholt. 2 St. Herr Titius.

Deutsch. Ausgewählte poetische und prosaische Stücke aus Ulras und Gnerlich's Lesebuch II. Theil, grammatisch erklärt und memorirt. Lehre vom einfachen und zusammengesetzten Satz. Wöchentlich abwechselnd ein Aussaß oder Dictat. 4 St. Herr Fischer.



Latein. Conjugation der unregelmäßigen Verba; die wichtigsten Regeln der Syntax, an Beispielen eingeübt nach Spieß's Ueberzeugungsbuch. Wöchentlich 1 Exerc.; alle 3 Wochen 1 Ertemp. 4 St. Herr Fischer.

Französisch. Nach kurzer Wiederholung des in Quinta absolvierten Pensums nach Ploes fortgesetzt bis zur Beendigung des 1. Cursus. Wöchentlich 1 Exerc. und alle 14 Tage 1 Ertemp. Vokabeln mündlich geübt an Beispielen. 4 St. Herr Oberlehrer Mothill.

Geschichte. Römische Geschichte bis zur späteren Kaiserzeit; Hervorhebung der kriegerischen Verührungen mit den alten Deutschen. 2 St. Herr Titius.

Geographie. Die Länder Europas physisch und politisch betrachtet. 3 St. Herr Titius.

Mathematik. a) Geometrie nach Koppe: Abschnitt 1—4. b) Rechnen: Erweiterung der Bruchlehre, einfache und zusammengesetzte Proportions- und Repartitions-Rechnung, zurückgeführt auf die Einheit und mit Proportionen. Mischungs-Rechnung und Decimalbrüche. Eingeübt durch Beispiele. Wöchentlich eine Correktur. 6 St. Herr Oberlehrer Mothill.

Zeichnen. Freihandzeichnen nach Vorlagen, sowohl in Umrissen als auch in Darstellungen mit Schatten und Licht. 2 St. Herr Ewert.

Schreiben. Deutsche und lateinische Currentschrift. Übungen in der Fracturschrift. 2 St. Herr Ewert.

Gesang. Erlernung der Tonarten und Tonleitern. Mehrstimmige Choräle, Volks-, Vaterlands- und Turnlieder. 2 St. Herr Ewert.

Quinta.

Ordinarius: Herr Rector Titius.

Religion. a) Katholischer Religionsunterricht comb. mit III und IV. b) Evangelischer Religionsunterricht comb. mit IV.

Deutsch. Lektüre aus Auras und Gneisenau's Lesebuch Theil I. Wöchentlich ein Dictat, alle 14 Tage ein Aufsatz. Übungen im Declamiren. Die Satzlehre. 6 St. Herr Titius.

Latein. Einübung der regelmäßigen Conjugationen verbunden mit Übersetzungen aus Spieß's Übungsbuch, I. Abtheilung. Wöchentlich 1 Exerc. 5 St. Herr Fischer.

Französisch. Nach Ploes Elementarbuch, Abschnitt 1, 2, 3. bis Lect. 50. Wöchentlich 1 Exerc. und alle 14 Tage 1 Ertemp. Vokabeln gelernt und an Beispielen mündlich geübt. 5 St. Herr Oberlehrer Mothill.

Geschichte. Die Heldenlagen des klassischen Alterthums. Griechische Geschichte bis zu den Perserkriegen. 1 St. Herr Titius.

Geographie. Einleitung. Die außereuropäischen Erdtheile. 3 St. Herr Titius.

Rechnen. Das Bruchrechnen und einfache Regelrechnung. — Die Decimalbrüche und das neue Maß und Gewicht. 4 St. Herr Ewert.

Zeichnen. Umrisse nach Vorlagen, enthaltend Ornamente, Arabesken, Blätter, Blumen &c. 2 St. Herr Ewert.

Schreiben. Übungen nach der Tafelschreibemethode in deutscher und lateinischer Schrift. 2 St. Herr Ewert.

Gesang comb. mit Quarta.

Sexta.

Ordinarius: Herr Real-schul-Elementarlehrer Ewert.

Religion. a) Katholischer Religionsunterricht comb. mit III, IV und V. b) Evangelischer Religionsunterricht: Bibl. Geschichte des Alten Testaments bis zu Jakobs Tod. Festgeschichten des Neuen Testaments. Die drei ersten Hauptstücke, Sprüche und Kirchenlieder memorirt. 2 St. Herr Titius.

Deutsch. Übungen im Lesen, Nachzählen und Declamiren nach dem Lesebuch von Auras und Gneisenau, I. Kleiner Aussage; wöchentlich ein Dictat. Grammatik: die Niedetheile und der einfache Satz. 6 St. Der Ordinarius.

Latin. Regelmäßige Declination und Conjugation. Übersetzungen in Spies's Übungsbuch, Kapitel 1—13. 8 St. Herr Titius.

Geschichte. Die Götter und Helden der Griechen. 1 St. Herr Titius.

Geographie. Die Grundlehren der Geographie nach Daniel's Leitfaden §. 1—20. Heimatkunde. 2 St. Herr Titius.

Rechnen. Die 4 Species mit ganzen, unbenannten und benannten Zahlen. Das neue Maß und Gewicht und das dazu Nöthigste von den Decimalbrüchen. 5 St. Der Ordinarius.

Zeichnen. Die ersten Übungen im Freihandzeichnen. Zeichnen nach leichten Vorlagen. Übungen im Vergleichen und Theilen. 2 St. Der Ordinarius.

Schreiben. Die deutschen und lateinischen Buchstaben wurden nach Vorschriften des Lehrers geübt; außerdem Übungen nach Vorlegeschriften. 3 St. Der Ordinarius.

Gesang. Treffübungen, Tonleiter, Choräle, einstimmige Lieder nach Widmann's Gesangschule. 2 St. Der Ordinarius.

Chorgesang.

Wöchentlich eine Stunde für die geübteren Sänger aller Klassen. Einübung mehrstimmiger Lieder und Choräle. 1 St. Herr Ewert.

Turnen.

Erste Abtheilung, Secunda, Tertia und Quarta umfassend: Frei- und Marschübungen; riegenweises Turnen an den Geräthen mit Vorturnern. Zweimal wöchentlich. Herr Ewert.

Zweite Abtheilung, die Schüler der Quinta und Sexta: Freiübungen auf und von der Stelle; leichteres an den Geräthen; Turnspiele. Zweimal wöchentlich. Herr Ewert.

Kirchenbesuch.

Die katholischen Schüler wohnten an Sonn- und Feiertagen dem Vor- und Nachmittags-Gottesdienst bei und hörten, außer in den kalten Wintermonaten, Dienstags, Donnerstags und Sonnabends die heilige Messe.

Die evangelischen Schüler besuchten an Sonn- und Feiertagen die Kirche ihrer Confession.



Verteilung des Unterrichts im Schuljahr 1869-70.

Fachter.	II.	III.	IV.	V.	VI.	Stundenzahl.
Rector Dr. Lewitsch, Ordinarius der II.	Französisch 4 Englisch 3	Französisch 1 Englisch 4				12
Oberlehrer Mothill, *) Ordinarius der III.	Mathematik 5 Physik 2 Bürgerliche Rechnung 1	Mathematik 5 Französisch 3	Mathematik 6 Französisch 5	Französisch 5		32
Ordentlicher Lehrer Fischer, **) Ordinarius der IV.	Deutsch 2 Latein 4 Geschichte 2 Geographie 1	Deutsch 3 Latein 5 Geschichte 2 Geographie 1	Deutsch 3 Latein 5	Latein 5		33
Commissarischer Lehrer, Rector und Predigtamts-Candidat E. Titius, ***) Ordinarius der V.	Religion 2	Geschichte 2 Geographie 3	Religion 2 Deutsch 6 Geographie 3 Geschichte 1	Religion 2 Latein 8 Geographie 2 Geschichte 1		32
Technischer Lehrer Ewert, ****) Ordinarius der VI.	Zeichnen 2 Gesang 1	Zeichnen 2 Schreiben 2	Rechnen 4 Zeichnen 2 Schreiben 2	Deutsch 5 Rechnen 5 Schreiben 3 Zeichnen 1 Gesang 1		37
Domherr Licentiat Bartosz- kiewicz, kath. Religions- lehrer.			Chorgesang 1			
			Turnen 2	Turnen 2		
			Religion 2			2

*) Herr Oberlehrer Mothill ertheilte 8 remunerirte Übervorlesungen.

**) Herr Ordentlicher Fischer " 0 " "

***) Herr Rector Titius " 8 " "

****) Herr Lehrer Ewert ertheilte den Gesang- und Turnunterricht gegen besondere Remuneration.

II. Erweiterung der Lehrmittel.

1) Die Lehrerbibliothek erwarb mittelst Ankaufs von der etatmäßigen Summe: Gneist, die Volksschule. Ille, A. v. Humboldt. Selig, Engl. Conversation. Hees, Causeries. Schmidt, A. v. Humboldt. Spies, Lat. Uebungsbuch für V. Deutsche Classiker Sf. 123 bis 147. Schmidt, E. M. Arndt. Wiese, Das höhere Schulwesen II. Schökel, Sammlung IV. Postel, Handbuch. Hercher, Kopfrechnenschule. Wirth, Decimalbrüche. Barbauld, Leçons. Stiehl, Centralblatt für 1869. Hees, Frz. Uebungsschule. Kuznik, Metr. Maß und Gewicht. Kuznik, Wandtafeln dazu.

2) Für die Schülerbibliothek sind im Laufe des Schuljahres aus den geringen Beiträgen die Jugendsschriften von Feuhn, Hoffmann, Baron, D. Schupp, Heftrich und Humboldt's Leben angeschafft worden.

3) Der Post-Secretair Herr Ferdinand Link, einstiger Schüler der Anstalt, schenkte der Schülerbibliothek Schiller's Werke, wofür ich demselben den ergebensten Dank ausspreche.

III. Chronik.

Das gegenwärtige Schuljahr begann den 23. August und wird den 16. Juli geschlossen.

Die letzten Sommerferien währten vom 14. Juli bis zum 23. August, die Weihnachtsferien vom 22. Dezember bis zum 6. Januar, die Osterferien vom 14. bis zum 28. April, die Pfingstferien vom 4. bis zum 9. Juni.

Im Lehrerpersonal sind folgende Veränderungen eingetreten:

Mit dem Ablauf des vorigen Schuljahres schied der Predigtamts-Candidat Herr Adolph Eissing aus dem Lehrer-Collegium und übernahm der Predigtamts-Candidat Herr Emil Titius, früher Rector zu Sensburg, vom 11. October ab die Unterrichtsstunden desselben.

Das Geburtsfest Seiner Majestät des Königs wurde am 22. März in der festlich geschmückten Aula durch Gesang und eine Festrede des Herrn Rector Titius begangen.

In Folge der Bestimmung der Königlichen Regierung zu Marienwerder konnte in diesem Schuljahr eine Abiturienten-Prüfung nicht abgehalten werden, weil seit dem Herbst 1867 der Anstalt der Lehrer für die Naturwissenschaften fehlt.

An Unterstützungsmittern sind verwandt worden:

- 1) Die Zinsen der Abraham-Stiftung, von denen die Schüler: Cornelius Neubauer, Carl Tuchler und Armand Wedell Winterkleidung erhielten.

2) Von einem Theile der Zinsen der von Chappius-Stiftung wurde der Schüler Georg Staar mit Winterkleidungsstücken versehen.

IV. Statistik.

In diesem Schuljahr haben am Unterricht Theil genommen: in Secunda 4, in Tertia 5, in Quarta 8, in Quinta 14, in Sexta 16, zusammen 47 Schüler.

Im Laufe des Schuljahres verließen die Anstalt 9 Schüler, so daß die gegenwärtige Frequenz 38 beträgt.

V. Ordnung der öffentlichen Prüfung und der Schlussfeier.

Sonnabend, den 16. Juli, Morgens von 8 Uhr ab:

Sexta.	Latein.	Herr Titius.
Quinta.	Nehmen.	Herr Ewert.
Quarta.	Französisch.	Herr Oberlehrer Mothill.
Tertia.	} Englisch.	Der Rector.
Secunda.		

Die Linearzeichnungen, Freihandzeichnungen und Probeschriften werden im Prüfungslokal zur Ansicht ausliegen.

Zwischen den Prüfungen der einzelnen Klassen werden folgende Vorträge der Schüler gehalten werden:

Paul Hoppe (VI): Das Erkennen, von J. N. Vogl.
 Otto Hirschberger (VI): Das Männlein in der Gans, von Fr. Rückert.
 Leopold Heilchenfeld (V): Die Leipziger Schlacht, von C. M. Arndt.
 Paul Schulz (V): Der Schenke von Limburg, von L. Uhland.
 Moritz Joachim (IV): Die Bürgschaft, von Friedrich Schiller.
 Arthur Meseck (III): La fleur et le papillon, von Victor Hugo.
 Georg Staar (II): The little lark.

Gesang.

Schlussworte des Rectors.

Gesang.

Austheilung der Censuren in den Klassenzimmern.

1) Die Lehrer-Gneist, die Volksschule, Schmidt, A. v. Humboldt, Schmidt, E. M. Arndt, Handbuch. Hercher, Kopf Centralblatt für 1869. Wandtafeln dazu.

2) Für die Beiträgen die Jugendschrift Leben angeschafft worden.

3) Der Post-Schüler der Schüler-Bibliothek Sch

Das gegenwärtig geschlossen.

Die letzten Sonnabendferien vom 22. Dezember bis die Pfingstferien vom 4. bis

Im Lehrerpersonen-Mit dem Ablau Adolph Eissing aus dem Emil Titius, früher Reci

Das Geburtstagsfest geschmückten Aula durch Ges. In Folge der dieses Schuljahr eine Abitur der Anstalt der Lehrer für di

An Unterstützungen 1) Die Zinsen der Abraham Carl Tuchler und Al

© The Tiffen Company, 2007

TIFFEN® Gray Scale

	A	1	2	3	4	5	6	M	8	9	10	11	12	13	14	15	B	17	18	19
R																				
G																				
B																				
K																				
G																				
W																				
K																				
C																				
Y																				
M																				

on der etatmäßigen Summe: versation. Hees, Causeries, sche Classifer Sf. 123 bis 147. fel, Sammlung IV. Postel, Barbauld, Leçons. Stiehl, Maß und Gewicht. Kuznik,

Schuljahres aus den geringen upp, Heftrich und Humboldt's

Schüler der Anstalt, schenkte gebeten Tank ausspreche.

und wird den 16. Juli um 23. August, die Weihe vom 14. bis zum 28. April,

n:
Predigtamts-Candidat Herr
Predigtamts-Candidat Herr
Unterrichtsstunden desselben.

m 22. März in der feierlich Titius begangen.
u Marienwerder konnte in weil seit dem Herbst 1867

Cornelius Neubauer,

Der Unterzeichnete beeckt sich die Eltern und Angehörigen der Schüler, die königlichen und städtischen Behörden, die Gönnner und Freunde der Anstalt zu der Prüfung und der Schlusseierlichkeit ganz ergebenst einzuladen.

Das neue Schuljahr beginnt Donnerstag, den 25. August. Anmeldungen neuer Schüler nimmt der Unterzeichnete vom 22. August an entgegen.

Auswärtige Schüler dürfen nur mit Genehmigung des Rectors ihre Wohnung wählen und wechseln.

Dr. Kowitsch.
Rector.